

HÖCHSTER SCHUTZ UND VERNETZUNG

●●● IT-SICHERHEIT

Das IT-Netzwerk von ALB-GOLD hat einen großen Stellenwert für die Produktionssicherheit und die Performance des Unternehmens. CompData stellte die IT-Sicherheit des bedeutenden Teigwarenherstellers mit neuer Firewall, Endpoint- sowie E-Mail-Security zukunftsfähig auf, beseitigte Schwachstellen und vernetzte alle drei Standorte optimal.



Ob mit Kundenzentrum oder neuen Nudel- und Herstellungsformen: ALB-GOLD entwickelte sich mit Innovationsfreude seit seiner Gründung zu einem der bedeutendsten Nudelhersteller Deutschlands. (Foto: ALB-GOLD / Corinna Spitzbarth)

“

„CompData hat uns überzeugt und ermöglichte zu jeder Zeit einen reibungslosen Projektablauf.“

Andreas Blach,
Leiter IT, ALB-GOLD



Gleich drei Systeme verschiedener Anbieter standen für ALB-GOLD in der näheren Auswahl. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und alle Angebote genau geprüft. Nach intensiver Abwägung haben uns schlussendlich die Lösungen von CompData überzeugt und wir haben diese Entscheidung nicht bereut“, erklärt Andreas Blach, Leiter der IT-Abteilung der ALB-GOLD Teigwaren GmbH.

WIRELESS ACCESS POINTS

Zu Projektbeginn ergab die Bestandsaufnahme verschiedene Schwachstellen im IT-Netzwerk. Wireless Access Points waren nicht miteinander kompatibel und konnten nicht zu einem gemeinsamen Netz verbunden werden, wodurch die Informationen der einzelnen Geräte nicht unterein-

ander ausgetauscht wurden. Dadurch konnte ein durchgängiges Arbeiten im Netzwerk nicht an jedem Ort des Unternehmens mit einer hohen Signalqualität garantiert werden, was bei den Mitarbeitern zu Verzögerungen oder Störungen der Arbeitsabläufe führte.

MEHR SICHERHEIT DURCH SEGMENTIERUNG

Die Netzwerksegmentierung, also die Unterteilung des Netzwerks in einzelne Bereiche oder Abteilungen, war nicht durchgängig umgesetzt. Dadurch bestand eine erhöhte Gefahr von unbefugtem Zugriff auf sensible Daten. Es gilt die allgemeine Regel: Je stärker ein Netzwerk segmentiert wird, umso höher ist die IT-Sicherheit – denn die einzelnen Segmente sind nicht

oder nur noch bedingt miteinander vernetzt. So haben die Rechner der Personalabteilung beispielsweise keinen Zugriff auf die Rechner der Produktion. Im Falle eines unbefugten externen Zugriffs in einem Segment können sensible Daten besser geschützt werden, da der Angriff gezielter isoliert werden kann und sich nicht ohne weitere Hürden in das gesamte Unternehmensnetzwerk ausbreitet.

Für die Endpoint Security zum Schutz von Endgeräten und Servern sollte die Lösung von Kaspersky zum Einsatz kommen. So wurde mit einer Teststellung zuerst die Kompatibilität mit den bestehenden Citrix-Servern überprüft. Anschließend begann nach einem Auftakt-Workshop die schrittweise Umstellung der Systeme durch CompData.

Hier weiterlesen >>

FIREWALL NEU AUFGEBAUT

Nach dem Beheben von Fehlern der vorhandenen Firewalls in Bezug auf VPN-Verbindungen erfolgte ein Testaufbau, um die Kompatibilität dieser Firewalls mit den neuen SonicWall-Firewalls während der Umstellungsphase zu testen. Anschließend wurde der SonicWall-Firewall-Cluster für die Zentrale in Trochtelfingen komplett konfiguriert und implementiert.

Für die neue Sicherheits-Infrastruktur war die Auflösung des bisherigen Routing-Konzepts – also die Übertragungswege der Daten – notwendig. Ab diesem Zeitpunkt wurde der gesamte Netzwerkverkehr über die SonicWall kontrolliert. „Bereits vor Inbetriebnahme waren wir mit der Vorgehensweise von CompData äußerst zufrieden. Installationen, die beim laufenden Tagesgeschäft zu Störungen geführt hätten, wurden nach Betriebsschluss oder am Wochenende durchgeführt“, resümiert Andreas Blach rückblickend alle Projektphasen.

Somit ermöglichte CompData zu jeder Zeit einen reibungslosen Umstieg.

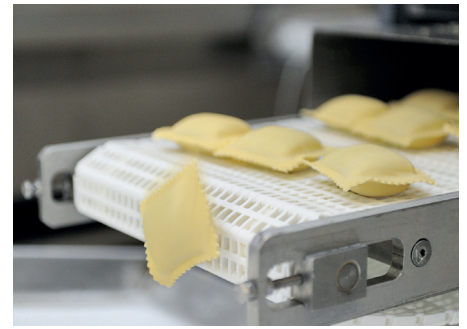
GEGEN E-MAIL-BEDROHUNGEN

Zeitgleich zum Start der neuen Firewall ging die SonicWall EmailSecurity in den Produktivbetrieb, ein mehrschichtiger Schutz vor E-Mail-Bedrohungen.

Eingehende E-Mails werden schon vor dem Posteingang abgefangen und durchlaufen zahlreiche Tests, bevor sie überhaupt in das E-Mail-Programm der Mitarbeiter gelangen. Dazu zählt neben dem Scan mit bis zu 64 verschiedenen Schutzprogrammen auch die Ausführung von verdächtigen Anhängen in Sandbox-Systemen, welche von SonicWall zur Verfügung gestellt werden. Nachdem die Firewall schließlich in allen drei Standorten installiert war, wurden der Content-Filter zur Sperrung verschiedener Webseiten eingerichtet. Mit diesem Schritt waren alle alten Systeme vollständig abgelöst und die neuen sicher miteinander vernetzt.

KLARE VORTEILE

Die Vorteile sind unverkennbar: Die Netzwerksicherheit wurde durch die Firewalls von SonicWall und die Kaspersky Endpoint Security erhöht und das übergreifende Monitoring durch diese Lösung vereinfacht. Seit der Umstellung sind alle Standorte stabil und sicher miteinander vernetzt. Die Ausfallsicherheit am Gateway, die Verbindungen der verschiedenen Systemen, konnte ebenfalls maximiert werden, wodurch ein reibungsloser Ablauf des IT-Netzwerks standortübergreifend gewährleistet wird.



ALB-GOLD in Familienhand: Irmgard Freidler leitet das Unternehmen gemeinsam mit ihren Söhnen André und Oliver Freidler.
Fotos: ALB-GOLD / Corinna Spitzbarth

MEHR IM WEB

IT-Sicherheit stellt heute eine große Herausforderung für jedes Unternehmen dar.
www.compdata.de/it-systeme/it-sicherheit

IT-SICHERHEIT – DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

FIREWALL

SonicWall Firewalls gewährleisten Netzwerksicherheit und hohe Performance. Gleichzeitig schützen sie kabelgebundene, kabellose und mobile Netzwerke vor IT-Bedrohungen, wie Ransomware, und vor Produktivitätsverlusten.

ENDPOINT-SECURITY

Als Kaspersky Gold Partner bietet CompData optimale Lösungen und zertifizierte Mitarbeiter | Die Endpoint Security zentralisiert das Sicherheitsmanagement und schützt sämtliche Server, Rechner und mobile Geräte vor aktuellen Bedrohungen.

E-MAIL-SECURITY

E-Mails und deren Anhänge bieten Angriffsfläche für IT-Bedrohungen durch Ransomware, Trojaner oder Spam, da sie vielleicht sorglos geöffnet. Mit der Sicherheitslösung werden E-Mails bereits vor dem Posteingang detailliert geprüft.

DER ANWENDER

● ● ● ALB-GOLD TEIGWAREN GMBH

ALB-GOLD steht für Qualität, Sortenvielfalt und Transparenz vom Saatgut bis auf den Teller. Der Familienbetrieb aus Trochtelfingen hat sich innerhalb von 50 Jahren zu einem Vorreiter der Lebensmittelindustrie und einem der sortenreichsten Teigwarenhersteller Deutschlands entwickelt. Heute leiten André und Oliver Freidler zusammen mit ihrer Mutter Irmgard Freidler das Familienunternehmen bereits in der dritten Generation. An den drei Standorten Trochtelfingen, Riesa und Spaichingen sind insgesamt 432 Mitarbeiter beschäftigt, davon 11 in Ausbildung. Täglich werden bis zu 180 Tonnen Nudeln und Spätzle produziert. Neben der großen Produktvielfalt und einem eigenen Onlineshop hat ALB-GOLD am Hauptsitz auf der schwäbischen Alb eine vielseitige Erlebniswelt geschaffen – mit der „Gläsernen Produktion“, einem Kochstudio, einer Kräuter Welt und Events.



MEHR IM WEB

Mehr Infos finden Sie hier: www.alb-gold.de